

## 25 Jahre im kurzen Überblick

### Die Wissenschaftskommission beim BMLVS von 1992 – 2017:

Hervorgegangen ist die WissKomm aus der „Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Kommission beim BMLV“; diese wurde ab 1986 unter HBM Dr. Friedhelm FRISCHENSCHLAGER vorbereitet, dann unter HBM Dr. Robert LICHAL eingerichtet und bestand von 01. Jan. 1987 bis 31. Dez. 1991.

1992 wurde die WissKomm auf Basis dieser Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Kommission durch Bgdr Dr. Hans WALLNER, dem ersten Sekretär der WissKomm, aufgebaut. Zuständig in der Zentralstelle war die damalige Abteilung „Militärische Gesamtplanung“. Die konstituierende Sitzung der heutigen WissKomm fand im Beisein von HBM Dr. Werner FASSLABEND am 08. März 1993 statt; erster Vorsitzender war Univ.-Prof. Dr. Klaus ZAPOTOCKY, Soziologe an der Uni LINZ, sein Stellvertreter war Generaltruppeninspektor Gen Karl MAJZEN; insgesamt umfasste die Kommission zu Beginn 59 Mitglieder (41 ressortexterne, 18 -interne).

Mit dem Beginn der dritten Funktionsperiode 2002 trat Univ.-Prof. Dr. Wolf RAUCH die Nachfolge von Prof. ZAPOTOCKY als Vorsitzender der WissKomm an und übte diese Tätigkeit drei Funktionsperioden lang, bis Mitte 2017 aus.

2003 (13. Nov.) übergab der erste Sekretär der WissKomm, Bgdr Dr. WALLNER, das Amt an Oberst des Intendantendienstes Mag. Hans STARLINGER, von dem wiederum Obst dhmfD Walter MARINGER im Jahr 2008 (wiederum am 13. Nov.) die Sekretärsfunktion übernommen hat.

Der Mitgliederstand hat sich über die Jahre erhöht; im Nov. 2005 waren es gesamt 137 Personen, (Ressortexterne: 98, -interne: 38); die höchste Zahl an Mitgliedern hatte die WissKomm übrigens in der Funktionsperiode 2007-2012 mit insgesamt 218 Personen, danach hat sich die Anzahl auf knapp über 180 eingependelt und hält aktuell bei 183. In etwa gleichgeblieben ist das Verhältnis von  $\frac{3}{4}$  ressortexternen zu  $\frac{1}{4}$  ressortinternen Mitgliedern.

---

*RAUCH in seiner Zusammenfassung beim Symposium 2002: „Bildung und Sicherheit sind die entscheidenden Standortvorteile Österreichs in einer globalisierten Welt. Wir in der Wissenschaftskommission stehen am Schnittpunkt dieser beiden Bereiche: Nützen wir diese Chance.“*

### Themen der bisherigen WissKomm-Veranstaltungen

1993 war noch keine Gesamtveranstaltung, sondern nur Beiratssitzungen

1994 Symposium „Funktionen und Strukturen künftiger Streitkräfte in Europa“

1995 Jahrestagung „Interdisziplinarität und Mut zur Veränderung“

1996 Symposium „Interdisziplinarität und Mut zur Veränderung in einer offenen Welt“

1997 Jahrestagung „Europäische Sicherheit und Forschung“

1998 Symposium „Forschung im europäischen Verbund“

1999 Jahrestagung „Forschung im europäischen Verbund 1999“

2000 Symposium „Die Rolle der Streitkräfte in der Informationsgesellschaft“



2001 Jahrestagung; Themen: Globalisierung und Nationalstaat; Grundfragen der Military Ethics; Ethik – Streitkräfte – Religionen

2002: Symposium „Führen und Verantworten (Military Ethics)“

2003: Jahrestagung; Themen: StratFüLG, Military Governance, Wissensmanagement

2004: Symposium „Wissenschaft und BH-Reform – Konsequenzen, Perspektiven“

2005: Jahrestagung „Wissenschaft – Militär – Wirtschaft“

2006: Symposium „Wandel der Streitkräfte – Bestandsaufnahme aus deutscher und österreichischer Sicht. Herausforderungen für Wissenschaft und Forschung.“

2007: Jahrestagung; Konstituierung zu Beginn der neuen Funktionsperiode; Wahlen; Bedeutung und Möglichkeiten der WissKomm für das BMLV und die österreichische Wissenschaft

2008: Symposium „Europäisierung und Globalisierung von Streitkräften“

2009: Jahrestagung „Multinationale Zusammenarbeit und multikulturelle Zusammensetzung von Streitkräften“

2010: Symposium „Sicherheit — umfassend betrachtet: Was heißt (Landes-)Verteidigung heute?“

2011: Jahrestagung „(Soziale) Netzwerke und Sicherheit“

2012: Symposium „Militär und Soldat im Wandel“

2013: Jahrestagung „Die militärische Dimension im Rahmen der Bewältigung der neuen Sicherheitsrisiken“

2014: Symposium „Aus der Geschichte lernen? Der Erste Weltkrieg und wir“

2015: Jahrestagung „Hybride Bedrohungen“

2016: Symposium „Das Österreichische Bundesheer als strategische Handlungsreserve der Republik“

2017: Jahrestagung „Internationale Zusammenarbeit versus nationale Selbständigkeit“

